

## Erstes Koordinierungstreffen zur Unterstützung Geflüchteter aus der Ukraine

12.3.2022, 15 Uhr bis 17 Uhr.

**Begrüßung und Moderation:** Heike Jacobsen, Ingrid Fliegel

- Veranstaltung zur Vernetzung der Ehrenamtlichen im Möckernkiez für die soziale Unterstützung
- Keine Unterkünfte über diese Veranstaltung, dies allein über die Geno möglich

### Themen:

#### 1. **Sammlung von Informationen** über Flüchtlinge, die im Möckernkiez wohnen:

Wer ist wo, bei wem, **untergebracht** (welche Sprachkenntnisse liegen vor):

- alle Informationen zur Unterbringung von Geflüchteten hier im Möckernkiez bitte an Sabine Jewasinski melden; sie übernimmt diese Aufgabe in Absprache mit dem Beirat und der Geno.
- Anzahl Geflüchteter aktuell: 26 Personen

#### 2. **Anmeldung beim Sozialamt wg. Unterhalt,**

- Corona-Regeln im BA einhalten, sonst keine Bearbeitung
- Wer ist zuständig nach welchem System? Alle Flüchtlinge die in Kreuzberg wohnen werden vom Sozialamt Kreuzberg (im Rathaus Kreuzberg) auch betreut, (nicht nach dem System des Geburtsmonats verteilt!)
- Corona-Test** ist für Bezirksamt-Besuch und für ÖPNV-Nutzung unabdingbar erforderlich, das Ergebnis eines Tests vor dem Rathaus Kreuzberg wird per Email zugestellt, dafür ist also ein Smartphone notwendig. Nur in Ausnahmefällen wird das Ergebnis in Papier ausgehändigt. Wie lange diese Regelung aufrecht erhalten wird, ist nicht klar.
- Frage kommt auf ob gebrauchte Smartphones in der Computer-Werkstatt aufgearbeitet werden könnten?
- Monatliche Auszahlung des Unterhaltes durch das Bezirksamt erfordert postalische **Adresse**, das gilt auch für die Kommunikation mit Ämtern
- Sabine J. bietet an, eine Muster-Vorlage eines Untermietvertrages zur Verfügung zu stellen. Helmut verweist dabei auf das offizielle Miet-Formular im Registrierungsverfahren, dies muss online gestellt werden können. Der abgeschlossene Untermietvertrag wird also im Online-Registrierungssystem digital erfasst.

- 3. Registrierung als Kriegsflüchtling (Aufnahmestelle),** wird demnächst ausschließlich online möglich sein: Das muss unbedingt begleitet werden, da es ein kompliziertes Online-Verfahren ist. In dem Verfahren ist auch der Mietantrag enthalten, das Amt erstattet Mietkosten bei Untermietverträgen.
- a. Aktuell werden Flüchtlinge im Ankunftszentrum Reinickendorf (Rd) vor Ort wieder weggeschickt, weil zu viele in Reinickendorf angekommen sind.
  - b. Aktuell erhält man in Rd Termine, also vorher anmelden und nicht einfach hingehen.
  - c. Eine Registrierung ist aktuell erst nach dem Ablauf von 90 Tage notwendig, es ist nicht vorgeschrieben, sich unmittelbar registrieren zu lassen; auch für Gastgeber ist es kein Problem wenn erst mal keine Anmeldung stattfindet.
  - d. Nach Rd zu kommen ist kompliziert, es gilt 3G im ÖPNV, ungeimpfte Flüchtlinge müssen sich also immer testen lassen (oder auf online Registrierung warten). Nicht schwarz fahren.
  - e. Online-Registrierung ist ohne Hilfe für die Flüchtlinge kaum leistbar, es sind viele komplizierte Fragebögen, Dolmetscher sind unbedingt notwendig.
  - f. Bei Miet-Generierung Untermietverträge ausstellen und hochladen im Registrierungsverfahren. Im Möckernkiez muss Untermietvertrag dem Geno-Vorstand zur Info vorgelegt werden. Auch rückwirkende Datierung gegenüber dem Amt möglich, keine Hektik entwickeln, Mietkosten werden erstattet. Insofern sind Spenden-Sammlungen für Mietkosten nicht sinnvoll, Spenden besser für anderes geben.
  - g. Jeder Flüchtling braucht eine eigene Email-Adresse – vor allem aber eigene Post-Adresse, die Adresse im Untermietvertrag ist geeignet dafür.
  - h. Vorgehen bei Registrierung: bei Petja, Yulia, nachfragen wg. Termin zur Durchführung der Online-Registrierung und evt. Übersetzung durch Yulia, Telefon Petja: 0151-14072353**
- 4. Corona-Impfung, Masernimpfung**
- a. Corona- und andere Impfungen führt die im Möckernkiez wohnende Ärztin durch (Dr. Anne Rensing, Praxis in der Bülowstraße 23, 10783 Berlin, 030 2150999, [info@hausaeztinnen-schoeneberg.de](mailto:info@hausaeztinnen-schoeneberg.de)). Dabei müssen aber Formulare ausgefüllt werden, hier sind Dolmetscher notwendig. (Möglicherweise wollen die Geflüchteten gar nicht geimpft werden, sie hoffen nach kurzer Zeit wieder zurück in die Ukraine zu können).
  - b. Auch Masern-Impfung wichtig, für KiTas und viele anderen Einrichtungen auch. Auch für den Schulbesuch
  - c. Ukraine hat keine Impfpässe, nur Impfzettel. Wenn die nicht da sind, wird im Amt trotz Vor-Impfung erneut geimpft.

- d. Realitätswahrnehmung deutschen Behörden-Handelns bei Geflüchteten entwickeln, also ein Treffen mit den Geflüchteten organisieren und auch das Impfen ansprechen.
- e. MuFO (Kinderfreizeit im Möckernkiez) hat schon Anfragen von außerhalb, ob Flüchtlingskinder aufgenommen werden können – Marianne Simon würde hier eine Koordination übernehmen für alle im Möckernkiez untergebrachten Kinder.
- f. Yulia bewirbt sich beim Senat als Lehrerin für Willkommensklassen (dauert noch ca. 8 Wochen)

## 5. Begegnungsmöglichkeiten

- a. Wichtig ist überhaupt zu ermöglichen, dass sich Geflüchtete **treffen**, einfach um mit anderen mal zu reden, keine TO, kein spezielles Thema, einfach nur zusammensitzen und reden, das v.a. für die Älteren wichtig.
- b. Hier im Möckernkiez könnten **Deutschkurse** von Yulia (Grundschullehrerin ab 5.Klasse) angeboten werden, könnte im Forum gemacht werden, (oder auch im MuFO). Gilt eher für Kinder als für Erwachsene, dann haben die einen kleinen Vorsprung in den Willkommensklassen.
- c. Marianne Simon klärt mit dem MuFO: Datum für einen **Welcome-Day** im MuFO , begleitet von Yulia. Wenn der **Termin** feststeht, kann das auch auf der Website veröffentlicht werden
- d. **Hinweis auf die überall veröffentlichten Öffnungszeiten des MöCa und den Möglichkeiten der Nutzung von MöCa und Forum sowie Werkraum unter 3G.**
- e. Angebote für gemeinsames Kochen im MöCa an, als zwangloser Treffpunkt für die Geflüchteten und betreut von der jetzigen Kochgruppe sind möglich, evt. aber noch zu früh.
- f. **Fester Termin für Kaffeetrinken der Geflüchteten:**
  - i. **Donnerstag 17.3. von 13-15 Uhr**
  - ii. Donnerstag ist auch Yulia da.
- g. **Angebot Petja:** seine Tel-Nummer kann genutzt werden für Neuankömmlinge, wann auch immer die Gäste kommen, Petja mit Yulia stehen zur Verfügung um zu dolmetschen und helfen. 015114072353 ist Petjas Nummer.

## 6. Materiallagerung und Ausgabe für Geflüchtete, bedarfsorientiert:

Wer braucht was hier im Möckernkiez? (Ideensammlung)

- a. Bedarf im Internet veröffentlichen? Wird als gute Idee betrachtet.
- b. Familienverteiler kann auch genutzt werden
- c. ist evtl. ein extra Email-Verteiler sinnvoll?
- d. Ältere Geflüchtete wollen selbst einkaufen und brauchen dafür Unterstützung, es geht v.a. um Bargeld.

- e. Nebenan.de? Börse dort ist auch gut nutzbar.
- f. Nicht genutzte Fahrräder zur Verfügung stellen? Auch Kinderräder? Aktuell wenig Bedarf an Rädern.
- g. Gastgeber der Geflüchteten wissen am besten was gebraucht wird
- h. Smartphones!! Ist das wichtigste, aber kein Vorgehen der Akquisition besprochen. ((Einfache Neugeräte ohne Vertrag bereits unter 50€ erhältlich)).
- i. Wir sind jetzt in der Situation der Soforthilfe! Solche Angebote machen. Kleine Lernprozesse initiieren.
- j. Info zu Materialien Kinder betreffend an Marianne S., alles das Wohnen betreffende an Sabine J.
- k. Hilfsmaterial in einer privaten Wohnung quillt über, sucht Lager dafür:
  - i. im G13 Gemeinschaftsraum ist Platz für Zwischenlagerung, Ansprechpartnerin ist Antje Platzek, Tel. 0176 60014558, "[antjeplatzek@web.de](mailto:antjeplatzek@web.de)".
  - ii. Gibt es weitere Räume für Lagerung von Spendenmaterialien?
  - iii. Liste mit Standorten der gelagerten Artikel müsste erstellt werden. Evtl. bietet sich eine zentrale Email-Adresse für Nachfragen für Spenden und nach Artikeln vor, von dort könnten dann die Anfragen verteilt werden? Geno oder Beirat. Oder ganz eigener Verteiler? Bei Kleidern auf die vorhandenen Kleiderkammern verweisen? V.a. also Anfragen für Nicht-Kleider weiterleiten? Die meisten Bewohner werden über den Beirat erreicht.

**7. Unterricht und KiTa, nicht weiter besprochen**

**8. Arbeit und JobCenter (Bildung), nicht weiter besprochen**

**9. Sonstiges:**

- Marianne Simon: In der Schwiebusser Straße untergebrachte Geflüchtete wollen mit uns kooperieren, können deutsch/ukrainisch, 3 Erwachsene in einem kleinen Zimmer, wollen in den Mö.
- Sabine J.: Gastgeber sollen ihre Gäste an die Geno melden oder an Sabine Jewasinski [jebrowski@gmx.de](mailto:jebrowski@gmx.de)

**Sammlung von Ideen zur Unterstützung:**

- Was gibt es bereits:
  - Website der **Geno**/Intranet, Koordination Wohnhilfen
  - Website **Verein**: Links für Soziale Unterstützung (Unter „Beiträge/Diskussionen“)
  - Durchgehende Öffnungszeiten im **MöCa** immer Dienstags.
  - Im MöCa-Betrieb, KaffeeKuchen wie immer gegen **Spende**
  - MöCa, Forum, Werkraum, im gesamten **Treffpunkt 3G**.
  - In MöCa und Forum **WLAN**.
  - Kochen, backen mit Verantwortungsperson in der **MöCa-Küche** möglich
  - **Orientierungsplan** rund um den Möckernkiez
  - **Spendenbox** für Medizinprodukte im MöCa, Sammler ist die Berliner AWO, nur Spenden lt. Liste, organisiert von Regina von Pock.
- Deutsch lernen:



Möckernkiez e.V., Möckernkiez 2, 10963 Berlin

- Deutsch-Unterricht für Erwachsene und Kinder durch Yulia?
- Bezahlung der Lehrer/innen (Yulia) über Honorare oder Spenden?
- ...

**TERMINE:**

**Vereinsplenum am 21.3. (online),** hier kann die Diskussion über Hilfen weitergeführt werden

**Folgetermin für Koordinierungstreffen: 26.3.2022 ab 15 Uhr im Forum.**

Protokoll auch an Beirat zur Info.

Kb, Ja